



20.03.26

Johannes 16,12-15: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Helfer und Geist der Wahrheit meint den **Heiligen Geist**: Er hilft zu erkennen, was richtig und falsch ist – wie ein innerer Kompass. Er tröstet, ermutigt, hilft, Gottes Willen zu tun, verändert und beschenkt mit Gaben/Fähigkeiten.
Dreieinigkeit: Die Bibel stellt uns Gott als Vater, als seinen Sohn Jesus und als Heiligen Geist vor. Drei Teile, die alle zusammen derselbe Gott sind. Durch den Heiligen Geist ist Gott immer bei uns. (vergleichbar mit Wasser in drei verschiedenen Aggregatzuständen: gasförmiger Dampf, flüssiges Wasser, gefrorenes Eis)
Herrlichkeit: Sie beschreibt die überwältigende Schönheit und Größe Gottes.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Sprechblasen** über den Bibeltext reden.

[Sprechblasen_tU6QlrR.pdf](#)



Fragerunde

- Was erfährst du über den „Geist der Wahrheit“? Was ist seine Aufgabe?
- Was denkst du: Wie kann der Heilige Geist uns „anleiten, in der vollen Wahrheit zu leben“? Hast du das vielleicht schon mal erlebt?
- Von Gott wird hier in drei verschiedenen Formen gesprochen? Wie und durch wen zeigt sich Gott uns?
- Was würdest du gerne über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist erfahren?
- Wem fühlst du dich am nächsten? Warum?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der der Heilige Geist dir geholfen hat, eine Situation oder einen Bibeltext zu verstehen.

Oder

Etwas zum Thema **Nach und nach** erzählen: Die Freunde von Jesus, haben damals noch nicht alles verstanden, was Jesus ihnen zum Abschied gesagt hat. Aber Jesus hat ihnen versprochen: Der Heilige Geist wird euch helfen, alles nach und nach zu begreifen.

Auch ich muss nicht alles über Gott oder die ganze Bibel auf einmal verstehen und alles richtig machen.

Der Heilige Geist hilft mir, immer mehr zu verstehen, wenn ich Fragen über Gott habe, etwas Kompliziertes in der Bibel lese oder wenn ich nicht sicher bin, wie ich mich verhalten soll. Das macht mir Mut.

Aber woher weiß ich, dass es der Heilige Geist ist, der mir hilft? Können es nicht auch eigene Gedanken, Wünsche und Ideen sein? Der Heilige Geist spricht durch die Bibel, andere Christen oder im Gebet zu mir. Dabei sagt er nichts gegen Gott. Er macht Gott groß und stellt ihn in den Mittelpunkt. Daran kann ich ihn von eigenen Gedanken unterscheiden. Die haben oft mich mit meinen Gefühlen, Wünschen und Ideen im Mittelpunkt. Der Heilige Geist würde mir nicht sagen: „Heute darfst du fies zu anderen sein, weil sie dich geärgert haben. Das ist schon okay.“ Denn das ist nichts, was Gott gut findet und wodurch andere sehen: Er ist ein Freund oder sie ist eine Freundin von Jesus. In der Bibel spricht Gott zu uns. Wenn das, was andere Christen sagen oder wenn das, was ich im Gebet spüre, mit der Bibel übereinstimmen, dann merke ich, wie Jesus mich durch seinen Geist nicht alleine lässt. Durch ihn erlebe ich, dass Gott immer bei mir ist, mir hilft, mich ermutigt, verändert und tröstet – auch heute.



Sonstiges

Das Lied „Dein Wort ist mein Halt“ erinnert daran, dass Gottes Wort Halt und Orientierung gibt:
https://www.youtube.com/watch?v=s9d85xdekm4&list=RDs9d85xdekm4&start_radio

